



Mo., 16.03.26 - Sa., 04.04.26 | 20 Tage ab € 5.699,-

Erlebnisreise

Japan

Im Land der aufgehenden Sonne

Highlights

- › mit Kyoto, Tokyo, Nagasaki und Hiroshima
- › traditionelles und trendiges Japan erleben
- › Natur pur und ländliches Leben in den Japanischen Alpen
- › Übernachtungen im Tempelgästehaus und im traditionellen Minshuku
- › am Fuße des majestätischen Fuji-san übernachten

Begib dich auf eine Reise durch die Zeit: In einem Moment stehen wir inmitten jahrhundertealter Tempel und Klöster, im nächsten Augenblick legen wir den Kopf in den Nacken, um die Dimensionen futuristisch anmutender Wolkenkratzer zu erfassen. Dieses moderne, hoch technisierte Japan erleben wir in Tokyo, während wir zum Beispiel in Kyoto, dem geschichtlich und kulturell bedeutendsten Zentrum des Landes, über das alte Japan staunen. Bei unserem Abstecher auf den heiligen Berg Koya-san übernachten wir im Tempelgästehaus des zugehörigen Klosters und wir entdecken Japans Naturschönheiten: Die Japanischen Alpen und der heilige Fuji-san liegen auf unserem Weg. Zu fast jedem Reiseternin wartet ein besonderes Highlight auf uns: So verzaubert uns im März und April die einzigartige Kirschblüte, wir erklimmen im Sommer den Fuji und im Oktober und November wartet die Herbstlaubfärbung auf uns. „Yōkoso“ – Willkommen in Japan!

Tag 1 - Mo., 16.03.26 Flug nach Osaka

Aufbruch ins Land der aufgehenden Sonne!

Nutze die im Preis enthaltene Rail&Fly-Fahrkarte für eine innerhalb Deutschlands kostenfreie Anreise zum Flughafen. Je nach Fluggesellschaft startet dein Flug nach Osaka via Taipeh am Vormittag oder via Doha oder Dubai am Nachmittag.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Di., 17.03.26 Osaka – Kyoto

Willkommen in Japan

Wir landen planmäßig gegen Mittag oder am Nachmittag in Osaka. Schon der Landeanflug am Abend ist spektakulär, da der Flughafen auf einer aufgeschütteten Insel liegt. Eine gelungene Einstimmung! Unser deutschsprachiger WORLD INSIGHT-Reiseleiter erwartet uns bereits am Flughafen und nach ca. anderthalb Stunden im öffentlichen Bus erreichen wir unser Hotel in Kyoto. Bei Ankunft am Nachmittag bleibt Zeit für einen ersten Orientierungsspaziergang.

Fahrstrecke: 100 km | **Übernachtung:** Vessel Campana*** oder Keio Prelia*** in Kyoto | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Mi., 18.03.26 Kyoto – Takao – Kyoto

Vom Großstadtdschungel in die Natur

Gegen 08:00 Uhr bringt uns eine einstündige Fahrt mit dem öffentlichen Bus in die Bergregion Takao. Auf einmal finden wir uns statt im Großstadtdschungel inmitten atemberaubender Natur wieder! Unsere Wanderung (ca. 4 Std., leicht bis mittelschwer) führt über uralte Steintreppen hinauf zum Tempel Jingo, der sich anmutig

an den Berg schmiegt. Wir nehmen uns Zeit für die Erkundung und die pittoreske Umgebung, bevor wir zunächst dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama folgen und eine kurze Rast einlegen. Entlang alter Häuser und durch einen Bambushain geht es auf schmalen Pfaden zum faszinierenden Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryu. Wir genießen die idyllische Atmosphäre und fahren anschließend mit dem Zug und der U-Bahn zurück nach Kyoto. Am Abend laden wir dich dann zu einem Welcome Dinner in ein landestypisches Izakaya-Restaurant ein. Probiere nach Lust und Laune möglichst viele der japanischen Köstlichkeiten, die hier landestypisch in kleinen Portionen gereicht werden.

Fahrstrecke: 40 km | **Übernachtung:** Vessel Campana*** oder Keio Prelia*** in Kyoto | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 4 - Do., 19.03.26 Kyoto

Ab aufs Rad!

Kyoto, die ehemalige Kaiserstadt, gehört mit ihrer jahrhundertealten Geschichte, zahlreichen Tempeln und Kulturdenkmälern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Wir schwingen uns am Vormittag auf die Räder und entdecken bei unserer insgesamt sechsstündigen Fahrradtour (ca. 20 km; leicht) in gemächlichem Tempo die schönsten Tempel, Zen-Gärten und Shinto-Schreine. Dazu zählen u.a. der Ryoan-Tempel und als Höhepunkt des Tages der goldene Kinkaku-Tempel. Am Nachmittag machen wir einen Abstecher in das pulsierende Viertel Shijo-Kawaramachi. Wir parken unsere Räder, schlendern durch die traditionelle Marktstraße Nishiki und staunen über die Vielfalt, die die japanische Küche zu bieten hat! Außerdem nehmen wir an einer traditionellen Teezeremonie teil. Geh am Abend auf eigene Faust los und entdecke Kyoto!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Vessel Campana*** oder Keio Prelia*** in Kyoto | **Mahlzeiten:** F

Tag 5 - Fr., 20.03.26**Kyoto****Ein Tag für dich**

Heute steht dir der ganze Tag zur Verfügung, um Kyoto oder die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Wer möchte, schließt sich unserem Reiseleiter für einen Ausflug nach Nara, die erste kaiserliche Hauptstadt Japans, an (Kosten 40 € p. P., bitte bei Buchung direkt angeben). Unser Tipp: Schlendere am Abend durch die engen Gassen des Geisha-Viertels, die mit Restaurants gespickt sind, und in denen man mit etwas Glück echte Geishas beobachten kann.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Vessel Campana*** oder Keio Prelia*** in Kyoto | **Mahlzeiten:** F

Tag 6 - Sa., 21.03.26**Kyoto – Koya-san****Leben wie die Mönche**

Wir begeben uns auf Zeitreise und tauchen tief ein in das traditionelle Japan! Da dein Hauptgepäck durch einen Zustellservice in unsere übernächste Unterkunft nach Nagasaki gebracht wird, sollte dein Tagesrucksack auch alle nötigen Sachen für die nächste Nacht im Kloster enthalten. Knapp drei Stunden (mit mehrfachen Umstiegen) brauchen wir für die Zugfahrt zum heiligen Tempelberg Koya-san. Bevor wir unsere Unterkunft erreichen, machen wir einen Stopp in der Klostersiedlung des Shingon-Buddhismus und besichtigen am Nachmittag die Hauptheiligtümer der Anlage. Im Kongobu-Tempel bewundern wir die Malereien und den größten Steingarten Japans, dann geht es zum Okunoin-Friedhof: Ehrfürchtig schlendern wir zwischen uralten Gräbern und gewaltigen Zedern. Am Abend beziehen wir dann das Tempelgästehaus. Hier tun wir es den Mönchen gleich und verzichten gerne auf Komfort: Die Zimmer sind schlicht mit Tatami-Matten ausgelegt, wir schlafen auf Futons, die Bäder werden geteilt. Den Abend lassen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen, das wir traditionell am Boden sitzend genießen.

Fahrstrecke: 140 km | **Übernachtung:** Tempelgästehaus auf dem Koya-san | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 7 - So., 22.03.26**Koya-san – Nagasaki****Rasant in den Süden**

Noch vor dem Frühstück haben wir die Möglichkeit, eine unvergessliche Erfahrung zu machen: Tauche bei einem Ritualgebet in die Welt des Shingon-Buddhismus

ein! Wer sich darauf einlässt, wird tief beeindruckt sein. Dann steht uns ein langer Fahrtag bevor, daher machen wir uns direkt nach dem Frühstück um 07:00 Uhr mit dem Zug auf den Weg nach Nagasaki. Dabei müssen wir mehrfach umsteigen, doch ab Osaka nutzen wir den komfortablen Shinkansen Superexpress: Mit einer Spitzengeschwindigkeit von 300 km/h sausen wir die Strecke entlang. Nach ca. acht Stunden Gesamtreisezeit erreichen wir schließlich Nagasaki! Die Stadt war schon früh ein wichtiger Handelsplatz und die Einflüsse chinesischer und holländischer Kaufleute sowie portugiesischer Missionare sind allgegenwärtig. Wer sich am Abend die Beine etwas vertreten will, macht zum Beispiel einen Spaziergang entlang der Bucht bis zum Hafen.

Fahrstrecke: 870 km | **Übernachtung:** New Nagasaki*** in Nagasaki | **Mahlzeiten:** F

Tag 8 - Mo., 23.03.26**Nagasaki****Japans Geschichte erleben**

Nach dem Frühstück machen wir uns zu unserer ganztägigen Stadtbesichtigung in Nagasaki auf. Wir mischen uns unter die Einheimischen, denn wir nutzen auch heute mehrheitlich die Straßenbahn. Historisch geht es in der Tempelstadt Teramachi zu, in der wir den Sofuku-Tempel besichtigen, bevor wir uns in das quirlige Chinatown stürzen. Einem Hauch von Europa begegnen wir dann in Dejima. Hier lebten früher portugiesische und holländische Handelsleute, die von der japanischen Bevölkerung separiert werden sollten. Unser Reiseleiter weiß zu berichten. Mit der jüngeren Geschichte Japans setzen wir uns im Stadtteil Urakami auseinander, wenn wir dort die Kathedrale und das Atombombenmuseum entdecken. Dieses zeigt erschreckende Videoaufzeichnungen und erschütternde Zeugnisse der Katastrophe. Mit der Straßenbahn geht es dann zu den alten Kolonialgebäuden, die im Glover-Park reizvoll über der Stadt liegen. Am späten Nachmittag erreichen wir nach kurzer Zeit zu Fuß unser Hotel. Abends hast du die Wahl: Genieße zum Beispiel beim Sonnenuntergang auf dem Inasayama die herrliche Aussicht auf die Stadt!

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** New Nagasaki*** in Nagasaki | **Mahlzeiten:** F

Tag 9 - Di., 24.03.26**Nagasaki – Kumamoto****Landschaftsgarten Suizenji**

Heute geht es in ca. vier Stunden mit dem Zug nach Kumamoto, wo wir gegen Mittag ankommen. Wir widmen uns direkt der Hauptsehenswürdigkeit der Stadt: Der Landschaftsgarten Suizenji gehört zu den bekanntesten Gärten Japans und wurde im 16. Jahrhundert ursprünglich als Teegarten angelegt. Durchaus naheliegend, soll doch das Wasser seines Sees ein langes Leben beschern und sich bestens für die Zubereitung von Tee eignen. Am späten Nachmittag checken wir dann im Hotel ein. Geh am Abend kulinarisch auf Entdeckungstour: Die Präfektur Kumamoto ist für ihr Pferdefleisch bekannt, das roh serviert und zusammen mit Sojasauce, Ingwer und Frühlingszwiebeln gereicht wird. Sicherlich ein Genuss der besonderen Art! Aber gewiss gibt es auch etwas anderes zu essen.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Kumamoto Castle* oder Daiwa Roynet Ginzadori*** in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 25.03.26

Kumamoto – Sakurajima – Kumamoto

Mit der Fähre auf eine Vulkaninsel

Nach dem Frühstück machen wir uns mit dem Zug in ca. einer Stunde auf den Weg nach Kagoshima. Die Stadt ist bekannt als das Neapel Japans und liegt malerisch am Meer, gleich gegenüber der imposanten Vulkaninsel Sakurajima. Mit der Fähre sind wir in knapp 20 Minuten da. Bei gutem Wetter genießen wir die beeindruckende Sicht auf den Vulkan, der zu den aktivsten in ganz Japan gehört und an dem man täglich Raucheruptionen beobachten kann. Den Vulkan immer im Blick schlendern wir durch den Yogan Nagisa-Park. Wie wäre es hier mit einer kleinen Auszeit? Genieß ein Fußbad in einer 100 m langen heißen Quelle inmitten des Parks. Am frühen Nachmittag geht es auf bekanntem Weg zurück nach Kumamoto. Der Rest des Tages steht dir zur freien Verfügung.

Fahrstrecke: 450 km | Übernachtung: Kumamoto Castle* oder Daiwa Roynet Ginzadori*** in Kumamoto | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Do., 26.03.26

Kumamoto – Hiroshima – Okayama

Japans bewegte Vergangenheit

Wir steigen ein weiteres Mal in den Shinkansen und erreichen nach ca. zwei Stunden Hiroshima. Die Stadt führt uns nicht nur Japans Kriegsvergangenheit vor Augen, sondern zeigt sich im Friedenspark

mit Gedenkstätte, Friedensmuseum und Atombomben-Dom auch von ihrer grünen Seite. Anschließend geht es am frühen Nachmittag mit dem Shinkansen in einer halben Stunde weiter nach Okayama. Um den Tag abzurunden, spazieren wir durch den Korakuen: Der von einem ehemaligen Landesfürsten zur persönlichen Entspannung in Auftrag gegebene Garten dient heute der Allgemeinheit – ein wunderbarer Platz, um für einen Moment den Trubel zu vergessen!

Fahrstrecke: 560 km | Übernachtung: Daiwa Roynet Ekimae* in Okayama | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 27.03.26

Okayama – Takayama

Majestätische Bergkulisse

Wir fahren am Morgen zunächst mit dem Shinkansen und erreichen nach einem Umstieg dann Takayama, unser Ziel in den Japanischen Alpen. Umgeben von einer beeindruckenden Bergkulisse bummeln wir am Nachmittag durch die historische Stadt mit ihren kleinen Gassen und alten Holzhäusern, Sake-Brauereien und Miso-Geschäften. Ein kurzer Fußweg bringt uns dann zum Hotel. Abends ist Zeit für Entspannung: Wie wäre es mit einem Besuch des typisch japanischen Thermalbads deines Hotels, den sogenannten Onsen? Männer und Frauen baden in dem heißen Quellwasser getrennt. Kein Problem also, dass hier nur nackt gebadet wird. Denk auch heute an das Vorbereiten des Tagesrucksacks für den morgigen Tag. Dein Hauptgepäck steht dir erst an Tag 14 wieder zur Verfügung, da es während der Übernachtung in den Minshukus in unserem Bus bleibt.

Fahrstrecke: 470 km | Übernachtung: Wat Hotel & Spa Hida Takayama* oder Chisun Grand*** in Takayama | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Sa., 28.03.26

Takayama – Shirakawago

Begegnungen mit dem alten Japan

Der Vormittag ist frei für eigene Entdeckungen. In aller Früh lohnt sich z.B. ein Besuch des Miyagawa-Morgenmarktes. Erst gegen Mittag bringt uns der Charterbus in ca. einer Stunde zu einem weltberühmten UNESCO-Weltkulturerbe – dem Dörfchen Shirakawago. Wir erkunden es bei einem Spaziergang, bei dem wir die einmaligen Hauskonstruktionen im Gassho-Stil bewundern – die Dächer wurden in Form von gefalteten Händen gebaut. Nirgendwo lässt sich das alte Japan eindrucksvoller erleben! Nachmittags beziehen wir unser Quartier für die

Nacht im Minshuku, einer typisch japanischen Pension, wo wir ganz traditionell zu Abend essen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Minshuku in Shirakawago | Mahlzeiten: F, A

Tag 14 - So., 29.03.26

Shirakawago – Yamanouchi – Nagano

Monkey-Park und Pilgertempel

Nach etwa vier Stunden im Charterbus erreichen wir unser nächstes Ziel: Im Jigokudani Monkey-Park in Yamanouchi beobachten wir um die 300 Makaken bzw. Schneeaffen. Vor allem in der kühlen Jahreszeit baden viele Affen in den dort vorhandenen heißen Quellen. Nagano begrüßt uns nach einer weiteren Stunde Fahrt mit dem alten Pilgertempel Zenko, durch dessen Glockenläuten die Olympischen Winterspiele 1998 eröffnet wurden. Die beeindruckende Haupthalle stellt eines der größten Holzgebäude Japans dar, in deren Inneren sich die Statue des Mönches Binzaru-ten befindet: Dem Glauben nach lindert es körperliche Beschwerden, wenn du erst das entsprechende Körperteil der Statue und dann das selbige an deinem Körper berührst – probiere es doch mal aus! Nach einer ausführlichen Besichtigung sind es nur noch wenige Kilometer mit dem Bus zum Hotel, wo wir am späten Nachmittag eintreffen. Nagano ist bekannt für seinen Chili-Pfeffer. Wer mag, nimmt sich ein Päckchen als Erinnerung mit nach Hause!

Fahrstrecke: 300 km | Übernachtung: Metropolitan* in Nagano | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 30.03.26

Nagano – Matsumoto – Kawaguchiko

Heiliger Fuji

Auf unserer ca. einstündigen Fahrt mit dem Charterbus genießen wir das Bergpanorama. Die Burg Matsumotojo, wegen ihres schwarzen Anstrichs auch Krähenburg genannt, sehen wir schon von Weitem. Unser Reiseleiter erzählt uns während der Besichtigung einiges über die Verteidigungstaktiken von damals – spannend! Dann geht es ca. dreieinhalb Stunden weiter zum Fuji-Hakone-Nationalpark, wo sich bei klarer Sicht herrliche Ausblicke auf den heiligen Fuji-san (UNESCO-Welterbe) bieten. Unweigerlich eines der Highlights der Reise! Nachdem wir die einmalige Atmosphäre eingesaugt und schöne Fotos gemacht haben, fahren wir zu unserer heutigen

Bleibe an den Fuß des Fuji nach Kawaguchiko, wo wir am frühen Abend ankommen.

Fahrstrecke: 290 km | Übernachtung: The Noborisaka* oder Regina Resort*** in Kawaguchiko | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - Di., 31.03.26

Kawaguchiko – Kamakura – Tokyo

Auf in die Weltmetropole Tokyo

Auf unserem Weg in die Weltmetropole machen wir nach ca. zwei Stunden Busfahrt Halt in Kamakura. Im Hasedera-Tempel bewundern wir die für viele schönste Kannon-Statue Japans. Außerdem hat man vom Hügel einen schönen Blick auf die Bucht. Zu Fuß geht es dann zur wohl bekanntesten Attraktion der Stadt: dem Großen Buddha. Dann wartet Tokyo. Zusammen mit den Städten Yokohama, Kawasaki und Saitama ist Tokyo zu einer der größten Metropolregionen der Welt verschmolzen. Auf unserer ca. anderthalbstündigen Fahrt beobachten wir, wie die Umgebung immer urbaner und die Häuser immer höher werden. Wir kommen am Nachmittag an und haben noch etwas Zeit, die Umgebung des Hotels auf eigene Faust zu erkunden.

Fahrstrecke: 170 km | Übernachtung: The B Asakusa* oder The B Akasaka*** oder The B Ikebukuro*** in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mi., 01.04.26

Tokyo

Wolkenkratzer, heiliger Schrein und junges Tokyo

Wir widmen uns den ganzen Tag der Erkundung von Tokyos Westen. Hier sind wir mit einem der weltweit zuverlässigsten Nahverkehrsnetze unterwegs und erleben Tokyo und seine Einwohner hautnah. Aber keine Sorge: Die berühmt berüchtigten Herren mit den Samthandschuhen, die die Gäste in die Züge drücken, sind eine Seltenheit geworden. Von der Aussichtsplattform des Metropolitan Government Buildings auf über 200 m schauen wir auf die Dächer Tokyos und erhalten einen ersten Eindruck von der Megametropole. Nach einem Spaziergang durch die bunten Straßen und Lichter Shinjuku treffen wir auf das Monster Godzilla, das aus den Dächern des Viertels hervorragt. Anschließend widmen wir uns dem wohl wichtigsten Schrein der Stadt: dem Meiji-Jingu. Inmitten einer weitläufigen Parkanlage steht das Heiligtum, das dem Meiji-Kaiser gewidmet ist. Dieser steht für die Modernisierung Japans und wird hier bis heute als Gottheit verehrt. Nicht unweit des Schreins befindet

sich im starken Kontrast das quirlige Viertel des jungen Tokyos: Harajuku. Hier flanieren wir durch die quietschbunte Straße Takeshita-Dori, bevor wir uns auf den Weg zu der wohl berühmtesten Kreuzung der Welt machen. Shibuya gehört neben Harajuku zum Zentrum des jungen Tokyos und bei einer Grünphase gehen hier mehrere tausend Menschen über die Kreuzung, ganz ohne Gedränge und Geschubse.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: The B Asakusa* oder The B Akasaka*** oder The B Ikebukuro*** in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Do., 02.04.26 Tokyo

Kontrastreiche Hauptstadt

Heute widmen wir uns Tokyos Osten und beginnen unsere Reise dort, wo auch Tokyo einst seinen Anfang fand: im Altstadtviertel Asakusa. Hier hängt die größte und schwerste Laterne der Welt am berühmten Donnentor, welches mit seinen imposanten Wächterfiguren den Eingang zur quirligen Ladenstraße Nakamise-Dori markiert. Etliche Stände reihen sich hier aneinander, die Souvenirs, Essen und viele andere Dinge anbieten. In den kleinen Nebengassen können wir das charmante Ambiente des Viertels erleben, bevor uns am Ende der Straße schwerer Weihrauchduft und viele Touristen entgegenkommen – wir nähern uns dem Senso-Tempel, dem wichtigsten Tempel der Stadt. Kontrast pur bietet das Ginzaviertel, der edelsten Flaniermeile Tokyos. Unsere gemeinsamen Entdeckungen enden am frühen Nachmittag und du kannst den weiteren Tag nach deinen Wünschen gestalten. Unser Tipp: Nicht weit entfernt von Ginza ist der Außenbereich des Fischmarkts – ob Auster oder Seeigel, hier findet man alles aus der bunten Welt der Meeresfrüchte.

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: The B Asakusa* oder The B Akasaka*** oder The B Ikebukuro*** in Tokyo | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Fr., 03.04.26 Tokyo – Rückflug

Bis bald Japan!

Den letzten Vormittag in diesem faszinierenden Land kannst du nach deinem Gusto gestalten. Je nach Flugzeit fahren wir gegen Mittag oder am Nachmittag mit Bahn und Bus zum Flughafen von Tokyo. Via Taipeh oder Doha oder Dubai geht es zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 20 - Sa., 04.04.26 Ankunft in Deutschland

Welcome home!

Wir landen je nach Flugzeiten voraussichtlich am frühen Morgen oder am Nachmittag in Frankfurt. Mit der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei zu deinem Heimatbahnhof.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 16.03.26 Flug nach Osaka:** via Taipeh oder Doha oder Dubai
- Tag 2 Di., 17.03.26 Osaka – Kyoto:** Ankunft gegen Mittag oder am Nachmittag
- Tag 3 Mi., 18.03.26 Kyoto – Takao – Kyoto:** Wanderung mit Tempel Jingo und Landschaftsgarten Tenryu, Welcome Dinner
- Tag 4 Do., 19.03.26 Kyoto:** Stadtbesichtigung mit dem Fahrrad, u.a. mit Ryoan-Tempel, Kinkaku-Tempel, Shijo-Kawaramachi, Marktstraße Nishiki, Teezeremonie
- Tag 5 Fr., 20.03.26 Kyoto:** frei für eigene Entdeckungen, optionaler Ausflug nach Nara
- Tag 6 Sa., 21.03.26 Kyoto – Koya-san:** Klostersiedlung mit Kongobu-Tempel und Okunoin-Friedhof, Übernachtung im Tempelgästehaus
- Tag 7 So., 22.03.26 Koya-san – Nagasaki:** Ritualgebet, Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress
- Tag 8 Mo., 23.03.26 Nagasaki:** Tempelstadt Teramachi, Sofuku-Tempel, Chinatown, Dejima, Urakami mit Kathedrale und Atombombenmuseum, Glover-Park
- Tag 9 Di., 24.03.26 Nagasaki – Kumamoto:** Zugfahrt nach Kumamoto, Landschaftsgarten Suizenji
- Tag 10 Mi., 25.03.26 Kumamoto – Sakurajima – Kumamoto:** Spaziergang im Yogan Nagisa-Park, Fußbad in heißen Quellen, ab dem späten Nachmittag Freizeit in Kumamoto
- Tag 11 Do., 26.03.26 Kumamoto – Hiroshima – Okayama:** Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress, Hiroshima mit Friedenspark, Gedenkstätte des Atombombenabwurfs, Friedensmuseum, Atombomben-Dom, Korakuen in Okayama
- Tag 12 Fr., 27.03.26 Okayama – Takayama:** Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress in die Japanischen Alpen, Stadtbummel in Takayama
- Tag 13 Sa., 28.03.26 Takayama – Shirakawago:** Vormittag frei, mit dem Charterbus nach Shirakawago, Spaziergang durch das UNESCO-Weltkulturerbe, Übernachtung im Minshuku
- Tag 14 So., 29.03.26 Shirakawago – Yamanouchi – Nagano:** Fahrt mit dem Charterbus in den Jigokudani Monkey-Park und nach Nagano, Besichtigung Pilgertempel Zenko
- Tag 15 Mo., 30.03.26 Nagano – Matsumoto – Kawaguchiko:** mit dem Charterbus zur Matsumoto-jo und Fuji-Hakone-Nationalpark
- Tag 16 Di., 31.03.26 Kawaguchiko – Kamakura – Tokyo:** mit dem Charterbus nach Kamakura, Besichtigung Hasedera-Tempel und Großer Buddha, mit dem Charterbus nach Tokyo
- Tag 17 Mi., 01.04.26 Tokyo:** Tokyos Westen mit Aussichtsplattform, Shinjuku, Meiji-Schrein, Harajuku, Takeshita-Dori und Shibuya
- Tag 18 Do., 02.04.26 Tokyo:** Tokyos Osten mit Asakusa, Donnentor, Nakamise-Dori, Senso-Tempel, Freizeit am Nachmittag
- Tag 19 Fr., 03.04.26 Tokyo – Rückflug:** Freizeit am Vormittag, Rückflug via Taipeh oder Doha oder Dubai
- Tag 20 Sa., 04.04.26 Ankunft in Deutschland:** Landung am frühen Morgen oder am Nachmittag



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum erforderlich.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, ggf. Japanische Enzephalitis empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Wir nutzen auf dieser Reise hauptsächlich das in Japan sehr gut ausgebaute öffentliche Verkehrsnetz. Dein Gepäck musst du oft zum/vom Bahnhof tragen/ziehen und es sind Umstiege mit Gepäck zu bewältigen. Wir raten daher zu einem leichten Gepäckstück, das du entweder auf dem Rücken tragen kannst oder das sich gut rollen lässt. An Reisetagen mit Shinkansen-Fahrten verschicken wir dein Hauptgepäck über einen Zustellservice. Du reist dann nur mit deinem Tagesgepäck, in dem du alle Dinge dabei hast, die du für die kommende Nacht und den kommenden Tag brauchst. Dein Hauptgepäck steht dir jeweils in deiner übernächsten Unterkunft bzw. erst nach einer Übernachtung wieder zur Verfügung. Dieser Gepäcktransport ist in Japan landesweit üblich, 100 % zuverlässig und dient deinem Reisekomfort. Dies betrifft die Tage 6, 9 und 11.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, zusätzlich ist ein Welcome Dinner, ein Abendessen im Tempelgästehaus und ein Abendessen im Minshuku inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir überwiegend in landestypischen *** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage auf dem Zimmer. Bitte beachte, dass die Zimmer in japanischen Hotels im Vergleich zu anderen Ländern deutlich kleiner sind. Während unserer Übernachtungen im Tempelgästehaus und im Minshuku geht es etwas einfacher zu. Es gibt keine Klimaanlage, die sanitären Anlagen werden geteilt. In beiden Unterkünften kann es aufgrund

des sehr begrenzten Platzangebots zu einer Dreibettbelegung kommen. Ferner kann eine gleichgeschlechtliche Unterbringung nicht garantiert werden. Bei der Übernachtung im Minshuku kann die Gruppe je nach Gruppengröße auf mehrere Häuser aufgeteilt sein.

Teilnehmerzahl

10* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 650,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtungen im Tempelgästehaus und im Minshuku

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit China Airlines oder Qatar Airways oder Emirates oder gleichwertiger Fluggesellschaft nach Osaka und zurück von Tokyo
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 17 Übernachtungen, davon 15 in *** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 im Tempelgästehaus, 1 im Minshuku (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 3 x A (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 19, hier nur englischsprachiger Transferguide)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)

- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.worldinsight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2026 kg CO₂ / 62 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*China Airlines

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

China Airlines

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

China Airlines

Frankfurt-Taipeh 10.40 Uhr (Ankunft 06.10 Uhr am Folgetag)

Taipeh-Osaka 08.10 Uhr (Ankunft 11.35 Uhr)

Tokyo-Taipeh 17.45 Uhr (Ankunft 20.55 Uhr)

Taipeh-Frankfurt 22.20 Uhr (Ankunft 06.50 Uhr am Folgetag)

Qatar Airways

Frankfurt-Doha 15.25 Uhr (Ankunft 23.20 Uhr)

Doha-Osaka 01.10 Uhr (Ankunft 16.30 Uhr)

Tokyo-Doha 22.30 Uhr (Ankunft 04.05 Uhr am Folgetag)

Doha-Frankfurt 09.10 Uhr (Ankunft 14.35 Uhr)

Emirates

Frankfurt-Dubai 15.30 Uhr (Ankunft 23.45 Uhr)

Dubai-Osaka 03.05 Uhr (Ankunft 17.05 Uhr)

Tokyo-Dubai 22.30 Uhr (Ankunft 05.30 Uhr am Folgetag)

Dubai-Frankfurt 08.25 Uhr (Ankunft 13.15 Uhr)

Optionaler Ausflug nach Nara

An deinem freien Tag in Kyoto hast du die Möglichkeit mit deinem Reiseleiter einen optionalen Ausflug nach Nara, der ersten kaiserlichen Hauptstadt, zu unternehmen. Nara gilt als Wiege der japanischen Kultur und beeindruckt mit einigen Superlativen: Der Daibutsu gilt als die größte bronzene Buddha-Statue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel verehrt, einem der größten Holzgebäude der Welt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt dich die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen und bei

unserem Spaziergang durch den Nara-Park kannst du zahmes Rotwild beobachten. Wenn du an diesem Ausflug teilnehmen willst, gib dies bitte direkt bei Buchung an. Die Kosten für den Ausflug belaufen sich auf 40 € pro Person.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Asien